



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 6-077-0

STADTTEIL: RATHEIM
BEZ.: LUXWEG

GEMARKUNG: HÜ.-RA.
FLUR: 52

VERMERKE

M. 1:500

ES WIRD HIERTM BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 19.01.1983 ENTSPRICHT.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.

HEINSBERG, DEN 5. JULI 1982
Kraut
Siegell

HEINSBERG, DEN ...
Kraut
Siegell

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.09.1981 GEM § 2 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.09.1981 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM § 2a (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) BESCHLOSSEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 15.11.1982
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herzberg
Siegell

HÜCKELHOVEN, DEN 15.11.1982
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herzberg
Siegell

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 2a (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) IN DER ZEIT VOM 24.05.1982 BIS 26.07.1982 OFFENGELEGEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 10.11.1982 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 15.11.1982
Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Herzberg
Siegell

HÜCKELHOVEN, DEN 16.11.1982
Bürgermeister
W. Müller

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 11 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 19.01.1983 AZ 352/2-501/2004/83 GENEHMIGT WORDEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 12 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 21.02.1983 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 22.02.1983
J. Jäger
Stadtdirektor

HÜCKELHOVEN, DEN 22.02.1983
Bürgermeister
W. Müller

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (S 4 BauNVO)	SH	SÖCKELHÖHE ALS HÖCHSTGRENZE (OK EG FS)
MI	MISCHGEBIETE (S 6 BauNVO)	GSH	GARAGENSOHLENHÖHE S S (S 2) BBauG HÖHEN BEZOGEN AUF OK STRASSENKRENE JEWEILS IN DER MITTE DER GRUNDSTÜCKSBREITE
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (S 9 15-18 BauNVO)		BAUGRENZE (S 23 (3) BauNVO)
III-IV	ZAHL DER VOLLGESCH. ALS MINDEST- u. HÖCHSTGRENZE (S 9 7-8 BauNVO)		BAULINIE (S 23 (2) BauNVO)
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND (S 9 15-18 BauNVO)		VERKEHRSFLÄCHEN (S 9 (1) Nr. 11 BBauG)
0,4	GRUNDELÄCHENZAHL (S 8 15 u. 17 BauNVO)		STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
1,0	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (S 9 15 u. 17 BauNVO)		MIT GERECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT (S 9 (3) Nr. 21 BBauG)
o	OFFENE BAUWEISE (S 22 (2) BauNVO)		UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN (S 9 (1) Nr. 4 u. 22 BBauG)
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE (S 22 (3) BauNVO)	Ga	GARAGEN
ED	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (S 22 (2) BauNVO)	St	STELLPLÄTZE
b	BESONDERE BAUWEISE, IN DER MIT b FESTGESETZTEN BAUWEISE KÖNNEN ABWEICHEND VON DER OFFENEN BAUWEISE S 22 (2) BauNVO DIE GEBÄUDE ALS HAUSGRUPPEN MIT EINER GESAMTLÄNGE VON 68,00 m ERRICHTET WERDEN.		UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DENEN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHEN VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND, ODER FLÄCHEN UNTER DENEN DER BERGBAU UMGEBT b) BAUHÖHENBESCHRÄNKUNG (S 9 (5) BBauG)
			GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (S 9 (7) BBauG)
			ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (S 16 (4) BauNVO)



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPL. 6-077-0

